

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 21/22 (1893)  
**Heft:** 16

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

32 Brändchenstrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXI.

ZÜRICH, den 22. April 1893.

N<sup>o</sup> 16.

## Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert

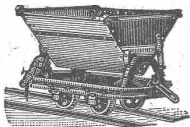
### I<sup>a</sup> Portlandcement in höchster Festigkeit

Garantiert **gleichmässige** und **wetterbeständige** Ware, für jeglichen Zweck dienlich.  
Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

Heimer & Cie.,

Cementfabrik,

Aarau.



Sämtliche Materialien  
zu Kauf u. Miete.



Mulden- und Kasten-  
Kippplowries,  
Wagen aller Art,



Räder, Radsätze,  
Weichen, Drehscheiben.

**Orenstein & Koppel**

Berlin SW. Rollbahn-Fabriken Dortmund.

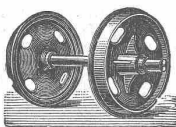
Lokomotiven, Stahlschienen, fertige Gleise.

Lager sämtlicher Materialien  
(neu und gebraucht),  
Reparatur-Werkstätte.

Filiale:

Strassburg i. E.

Alter Weinmarkt 13.



## Verblendsteine

von PHILIPP HOLZMANN & Cie., Frankfurt.

Vertreter für die Schweiz: **Eugen Jeuch, Basel.**  
Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

### Publikation.

In der Absicht, bei der schweizerischen Feldartillerie ein verbessertes **Quadranten-Modell** einzuführen, wird vom schweiz. Militärdepartement eine Konkurrenz eröffnet zur Einreichung fertiger Modelle bis 15. August 1893, abends 6 Uhr.

Nähere Bestimmungen und Programm können von Interessenten bei der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden.

Bern, den 15. Februar 1893.

Eidg. Kriegsmaterial-Verwaltung,  
Technische Abteilung.

### Lehrstelle für dekorative Malerei.

An der **Kunstgewerbeschule Zürich** ist die neu kreierte  
Lehrstelle für

### dekorative Malerei

auf Anfang Oktober laufenden Jahres zu besetzen.

Die Besoldung beträgt bei 25 wöchentlichen Unterrichtsstunden  
4—5000 Fr.

Bewerber um diese Stelle, die sich über praktische Thätigkeit  
ausweisen können, wollen ihren schriftlichen Anmeldungen nebst An-  
gabe ihres Bildungsganges, selbstentworfenen Arbeiten beifügen.

Die Anmeldungen sind bis zum 25. Mai an Herrn Stadtrat Grob,  
Schulvorstand, zu richten. Nähere Auskunft erteilt auf Verlangen

Der Direktor:  
**Alb. Müller.**  
Zürich, den 20. April 1893.

### Kantonsschul-Neubau Aarau.

Zur Erlangung von Offerten für Lieferung und Einrichtung einer  
Centralheizung im Kantonsschul-Neubau Aarau wird eine Submission er-  
öffnet. Pläne und Bedingungen sind von der Bauverwaltung Aarau zu  
beziehen.

Eingabetermin: **6. Mai 1893.**

Der Gemeinderat von Aarau.

### Schweizerische Nordostbahn.

### Bauausschreibung.

Es werden hiemit die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für  
die Verlängerung der Unterführung der Schaffhauser- und Wülflinger-  
strasse in Winterthur, sowie für eine Lokomotivdrehzscheibe ebendasselbst,  
im veranschlagten Kostenbetrage von 15 171 Fr. zur freien Bewerbung  
im Submissionswege ausgeschrieben.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen können auf dem  
technischen Bureau des Oberingenieurs für den Bahnbetrieb, Herrn  
Th. Weiss, Rohmaterialbahnhof Zürich eingesehen werden.

Bewerber um einzelne oder um die Gesamtarbeiten wollen ihre  
Offerten in Prozenten der Voranschlagspreise unter der Aufschrift  
„Eingabe für Unterbauarbeiten der Bahnhof-Erweiterung in Winterthur“  
spätestens bis Ende April d. J. an die Unterzeichnete einsenden.

Zürich, den 20. April 1893.

Die Direktion der Schweizerischen Nordostbahn.

Ein junger, angehender In-  
genieur, guter Zeichner und  
im Besitze der deutschen,  
französischen u. italienischen  
Sprache, sucht eine Stelle.  
Offerten sub P 1790 an  
**Rudolf Mosse, Zürich.**

Gesucht:  
Ein Bauzeichner,  
der schon praktisch thätig war.  
Gefl. Offerten sub T1794 befördert  
**Rudolf Mosse, Zürich.**